

## Das Dreigenerationen-Terzett Aeby und Klaus

Der Bergbauer und eidg. Ehernveteran **Louis Klaus** ist seit 1951 aktiver Jodler. Er begann mit Tochter **Heidi Aeby-Klaus** so wie mit Grosskind **Sibylle Aeby** im Duett zu singen, als diese 9 Jahr alt waren. Die Tradition des Jodelns und die Geselligkeit hat Louis in den unzähligen Sommern auf der **Ritzli-Alp** an Heidi und Sibylle weiter gegeben. Sowohl Heidi wie Sibylle haben eigene Jodellieder komponiert. Im Jahre 1988 konnte man die drei Generationen erstmals im Terzett hören.

Begleitet werden Duett und Terzett von den treuen Handorgelbegleitern **Helmut Neuhaus** und **Adrian Kolly**. Adrian Kolly begleitete Sibylle erstmals 1996 in Thun am Eidgenössischen Nachwuchsjodler-Wettbewerb. Sibylle und Heidi sind seit 1995 an Unterverbands- und Eidgenössischen Jodlerfesten anzutreffen.

Unvergesslich bleibt für Sibylle sicher das heimische Jodlerfest in Freiburg 2002, an dem sie auf den Festplakaten und Festführern abgedruckt war. Inspiriert durch die vielen schönen Ereignisse dieses Jodlerfestes, gestalteten Heidi und Sibylle mit Freunden aus der ganzen Schweiz einen abwechslungsreichen Tonträger: „Nüms wis chunt“, auf dem nebst Bernern und Appzellern auch das **Schützenhörli Schmitten** zu hören ist.

Viel Freude bereitete dem Terzett die Auftritte im „Hopp de Bäse“, an der Berner Matinée und am letzten Unspunnenfest.

